

Antrag auf Inbetriebsetzung/ Änderung einer Fernwärmanlage

Der Antrag zur Inbetriebsetzung/Änderung ist mindestens 10 Werktage vor dem gewünschten Termin einzureichen.

Gewünschter Termin:

Ich/Wir beantrage(n):

- Inbetriebnahme
 Verstärkung
 Außerbetriebnahme
 Trennen von Anlage
 Wiederinbetriebnahme
 Setzung Zähler
 Sonstiges

Straße, Haus-Nr, Etage:	PLZ, Ort:	Flurstück, Flur:
-------------------------	-----------	------------------

Kunde/Kundin:

Name, Vorname:
Straße, Haus-Nr.:
PLZ, Ort:
Telefon:

Ort, Datum Unterschrift Kunde/Kundin:

Es wurde installiert:

Fernwärmeverbrauchseinrichtungen	Heizlast (HL)				
	Berechnung nach	vorhanden kW	entfernt kW	neu kW	gesamt kW
Raumheizung	DIN EN 12831				
Trinkwassererwärmung	DIN 4708				
Raumluftheizung	DIN V 18599				
Kälteerzeugung	VDI 2078				
Summe der Heizlasten in kW					

- Fußbodenheizung
 Solar (separates Anmeldeformular)

Stationshersteller: _____

Die Heizungs- und Trinkwassererwärmungsanlage wurde vom unten aufgeführten Installationsunternehmen hergestellt und entspricht den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) der STWBS. Alle in Verantwortung des Kunden zu errichtenden Anlagen unterliegen keiner Aufsichts- und Prüfungspflicht durch STWBS.

Installationsunternehmen:

Straße, Haus-Nr.:
PLZ, Ort:
Telefon:
E-Mail

Ort, Datum Unterschrift und Stempel Installationsunternehmen

Das Zählerpassstück wurde nach Absprache mit der STWBS eingebaut.

Zähler: Fabrikat: _____ Typ: _____ Querschnitt: _____ Länge Passstück: _____

Nur von STWBS auszufüllen	
Liegt die Heizlastberechnung vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Die Inbetriebsetzung/Änderung ist durchgeführt worden? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Heizlast für Raumheizung in kW	Hinderungsgrund:
Heizlast für die Trinkwassererwärmung in kW	
Heizlast für die Raumluftheizung in kW	
Heizlast für die Kälterzeugung in kW	Vereinbarter neuer Termin:
Gesamtheizlast in kW	Datum/Unterschrift
Eingestellter Heizwasserdurchfluss in m ³ /h	